

**Zeitschrift:** Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum  
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein  
**Band:** 43 (1965)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Gottesdienstordnung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ihre Liebe, deren Leid und den Verzicht zur inneren Freiheit und Freude gelangen — wird in die bewegte Zeit des 16. Jahrhunderts und in den Raum des damaligen spanischen Weltreichs gestellt und mit vielen andern Themen verknüpft und abgewandelt. Das Werk ist von einem unausschöpfbaren Reichtum an Weisheitserkenntnissen und Wahrheiten über die Liebe von Mann und Frau, über die Welt und ihre Schönheit und über das Verhältnis des Menschen zu Gott. Ein Wort, das die unglücklich liebende Proëza in einem hymnischen Aufschwung spricht, mag davon zeugen: «Mein Gott, ich werde seine Freude schauen! Ich werde ihn mit Dir zusammen sehn, und ich selbst werde der Grund davon sein! / Er hat Gott gefordert von einer Frau, und sie hat es vermocht, ihm Gott zu geben, denn nichts gibt es im Himmel und auf Erden, was die Liebe nicht schenken kann» (S. 149). — Zum Verständnis des Ganzen will auch das Nachwort verhelfen, das wie die ausgezeichnete Übersetzung aus der Feder von Hans Urs von Balthasar stammt.

P. Bruno Scherer

*Leitfaden der Krankenseelsorge*, von Wilhelm Wiesen OSC. 160 Seiten, kartoniert DM 9.80.

Die Sorge um die Kranken ist eine Hauptsorge des Priesters. Das geistige Fundament dieser Sorge liegt in jener zweifachen Liebe, die in Jesus Christus sichtbar wurde: in der Liebe Gottes zu den Menschen und in der übernatürlichen Nächstenliebe. Der Verfasser spricht von der Theologie der Krankheit, von der seelsorglichen Bedeutung der Krankenseelsorge in der Pfarrei und im Krankenhaus, von Krankenseelsorge und sakramentalem Leben. Dieses Buch bietet eine übersichtliche Orientierung der Vollmachten des Priesters am Krankenbett. P. B.

## Gottesdienstordnung im Monat November

*Gebetsmeinung des Heiligen Vaters:*

Dass alle Menschen sich der rechtmässigen Autorität unterwerfen und ihr nach den Grundsätzen eines rechten Gewissens gehorchen. Dass die hohe Schönheit und die soziale Bedeutung des Evangeliums unter den Mohammedanern mehr bekannt werde.

Gottesdienste:

*An Werktagen:*

Heilige Messen von 6.00 bis 7.30 in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 15.00 Non. 18.00 Vesper (Montag bis Freitag; Samstag um 15.00). 19.45 Komplet.

*An Sonn- und Feiertagen:*

Heilige Messen um 5.30, 6.15, 7.00, 7.45, 8.30. 9.30 Hochamt mit Predigt. 11.00 Spätmesse mit Kurzpredigt. 15.00 Vesper, Segen und Salve. 19.45 Komplet. Änderungen am betreffenden Tage.

1. Mo. Fest *Allerheiligen*. Gottesdienstordnung wie an den Sonntagen. 20.00 Komplet. Gelegenheit zur Gewinnung des Toties-quoties-Ablasses von 12.00 des 1. Novembers bis 24.00 des Allerseelentages.
2. Di. *Allerseelen*. 9.00 Feierliches Requiem mit Libera. 18.00 Totenvesper mit Libera. Von heute an Komplet um 19.45.
3. Mi. Wochentag. Gedächtnis des hl. Bischofs Pirmin. — Gebetskreuzzug. Hl. Messen in der Gnadenkapelle 6.00, 7.00, 8.00 und 9.00. 10.00 Konventamt in der Basilika. 13.00 Aussetzung des Allerheiligsten und Tagzeit der Sext. Dann Beichtgelegenheit. 14.30 Rosenkranz. 15.00 Pilgerpredigt. Tagzeit der Non. Segensandacht. 18.00 Vesper.
4. Do. Hl. Karl Borromäus, Bischof.
5. Fr. Wochentag. — Herz-Jesu-Freitag. 19.45 Komplet und Herz-Jesu-Andacht mit Segen.
6. Sa. Muttergottes-Samstag.
7. So. 22. Sonntag nach Pfingsten.
8. Mo. Hl. Vier Gekrönte, Martyrer. 9.00 Jahrzeit-Requiem für R. D. Casimir Bourquard.
9. Di. Kirchweihe der Lateranbasilika.
10. Mi. Hl. Theodor, Martyrer. 9.00 Jahrzeit-Requiem für Bischof Eugenius Lachat.
11. Do. Hl. Bischof Martin.
12. Fr. Hl. Mennas, Martyrer.
13. Sa. *Benediktiner-Allerheiligen*. 9.00 Konventamt. Vollkommener Ablass unter den gewöhnlichen Bedingungen in Benediktinerkirchen. 18.00 Feierliche Vesper.
14. So. 23. Sonntag nach Pfingsten. Kirchweihsonntag im Bistum Basel.
15. Mo. *Benediktiner-Allerseelen*. 9.00 Feierliches Requiem mit Libera. 18.00 Totenvesper mit Libera.
16. Di. Hl. Othmar, Abt.
17. Mi. *Hl. Gertrud die Grosse*, zweite Klosterpatronin. Vollkommener Ablass unter den gewöhnlichen Bedingungen in Benediktinerkirchen.
18. Do. Kirchweihe der Basiliken St. Peter und St. Paul in Rom.

19. Fr. Hl. Wwe. Elisabeth.
20. Sa. Muttergottes-Samstag.
21. So. 24. und letzter Sonntag nach Pfingsten.
22. Mo. Hl. Cäcilia, Jungfrau und Martyrin, Patronin der Kirchenmusik.
23. Di. Hl. Clemens, Papst und Martyrer. Gedächtnis der hl. Felicitas, Martyrin.
24. Mi. Hl. Johannes vom Kreuz. Gedächtnis des hl. Chrysogonus, Martyrer.
25. Do. Hl. Katharina, Jungfrau u. Martyrin.
26. Fr. Hl. Silvester, Abt.
27. Sa. Hl. Kolumban, Abt.
28. So. Erster Adventsonntag. Beginn des neuen Kirchenjahres.
29. Mo. Wochentag.
30. Di. Hl. Apostel Andreas.

P. Nikolaus

#### *Dezember:*

1. Mi. Wochentag. — Gebetskreuzzug. Änderung der Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen ab 1. November: 5.30, 6.15, 7.00, 7.45, 8.30. 9.30 Hochamt mit Predigt. 11.00 Spätmesse mit Kurzpredigt.

---

40 — 6673

Abonnenten, die uns zusätzliche Arbeit ersparen und die Zusendung einer

## Nachnahme

vermeiden wollen, mögen ihren Jahresbeitrag in den nächsten Tagen einzahlen.